

Einladung

Seit mehr als 25 Jahren leisten 71 Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ) einen ganz wesentlichen Beitrag zur gemeindepsychiatrischen Versorgung im Rheinland. Bei ständig wechselnden Anforderungen an die Angebote und Anbieter entwickelten sich die SPZ vom anfänglichen Nachmittags-treff hin zu multifunktionalen Zentren. Auf der Tagung zum 25jährigen Jubiläum in 2012 haben wir nicht nur einen würdigen Rückblick vorgenommen, sondern auch den Blick nach vorne, auf die zukünftigen Herausforderungen und Entwicklungen der SPZ geworfen. Diesen Faden wollen wir nun wieder aufgreifen.

Was sind denn die neuen Herausforderungen? Hier die wichtigsten Schlagworte zur aktuellen Versorgung von psychisch kranken und behinderten Menschen:

- sozialräumliche Ausrichtung der Angebote,
- mehr Klientinnen und Klienten mit komplexen Hilfebedarfen,
- gemeindepsychiatrische Hilfen für Flüchtlinge,
- das neue Entgeltsystem in den psychiatrischen Kliniken (PEPP) und seine Folgen für die Gemeindepsychiatrie.

Um psychisch kranken und behinderten Menschen passgenaue personenzentrierte Unterstützung zu bieten,

- müssen Lebenswelten und Lebensbedingungen so gestaltet sein, dass psychisch kranke Menschen ihrem Willen, ihren Vorstellungen und ihren Bedürfnissen entsprechend leben können,
- müssen Partizipation und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung gefördert werden,
- müssen Träger der verschiedenen sozialen Dienste vernetzte und abgestimmte Angebote entwickeln und vorhalten,
- müssen Anbieter immer wieder rasch auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen reagieren und effektive Hilfen und Angebote bereit stellen.

Mit der diesjährigen Veranstaltung in unserer langjährigen Tagungsreihe zum Thema Sozialpsychiatrische Zentren laden wir Sie herzlich ein, sich mit der Rolle der SPZ unter Berücksichtigung veränderter Strukturen und Rahmenbedingungen auseinander zu setzen und Perspektiven für eine Weiterentwicklung der SPZ abzuleiten und zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Martina Wenzel-Jankowski

LVR-Dezernentin
LVR-Klinikverbund und Verbund
Heilpädagogischer Hilfen

Claudia Seydholdt

Vorstandsvorsitzende
Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V.

Programm

09.30 **Anmeldung, Begrüßungskaffee**

10.00 **Begrüßung**

Susanne Stephan-Gellrich,
Landschaftsverband Rheinland

10.15 **Fallunspezifische Arbeit im Sozialraum**

Prof. Dr. Frank Früchtel
Fachhochschule Potsdam

11.00 **Pause**

11.15 **Expertenrunde zu**

Umgang mit komplexen Hilfebedarfen

Dr. Matthias Albers
Sozialpsychiatrischer Dienst Köln

Auswirkungen von PEPP

Dr. Stephan Rinckens
LVR-Klinik Mönchengladbach

Partizipation, Selbstbestimmung, Peer-Beratung

Thomas Seelert
I.d.E.E. Verein e. V. Niederrhein

12.15 **Ziele, Aufgabe und Herausforderungen für das SPZ 2020**

Claudia Seydholdt
AGpR

12.45 **Mittagspause**

13.45 **Sozialraumgestaltung durch die SPZ**

Forum 1

Shari Wolf, *SPZ Remscheid gGmbH*
Anne Sprenger, *AGpR*

Forum 2

Yvonne Kahl, *DRK, SPZ Köln-Lindenthal*
Holger Kemmer, *LVR-Akademie*

Forum 3

Christian Ueter, *VPD, SPZ Langenfeld*
Friedhelm Kitzig, *Landschaftsverband Rheinland*

Forum 4

Karin Wichmann, *SGN, SPZ Velbert*
Lothar Flemming, *Landschaftsverband Rheinland*

15:00 **Pause**

15.15 **Nachbarschaftshaus „Nah dabei“**

Sebastian Jung und Simon Bruckner
Martinsclub e. V. Bremen

16:00 **Resumee**

Claudia Seydholdt
AGpR

16:30 **Veranstaltungsende**

Tagungsmoderation

Andreas Vollmert,
Best Words - Büro für Kommunikation, Düsseldorf

Absender:

Bitte in Blockschrift ausfüllen!!

Name

Institution

Aufgabe/Funktion

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Porto
für
Postkarte

Rückantwortkarte

Landschaftsverband Rheinland

Dezernat 8/84 - Frau Grollius
Hermann-Pünder-Str. 1

50679 Köln

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung

**„SPZ 2020! - Vernetzte Beratung im Sozialraum“
am Mittwoch 16. Dezember 2015 in Köln-Deutz**

beim Landschaftsverband Rheinland in Köln an.

 Sofern Sie ein Handicap haben, teilen Sie bitte mindestens zwei Wochen vor Tagungsbeginn mit, welche Unterstützung Sie benötigen. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Ort, Datum

Unterschrift

Organisation

Anmeldung

Anmeldung per Mail an monika.grollius@lvr.de unter Angabe von Name, Vorname, Institution, Anschrift oder mit beigefügter Karte bis **01.12.2015**.

 Sofern Sie ein Handicap haben, teilen Sie bitte mindestens zwei Wochen vor Tagungsbeginn mit, welche Unterstützung Sie benötigen. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus/Raum Rhein
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln-Deutz

Veranstalter

Landschaftsverband Rheinland, LVR-Fachbereich Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement
Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie im Rheinland e. V.

Information und Rückfragen

Guido Gierling, Tel 0221 809-6941
Mail guido.gierling@lvr.de
Gerda Schmieder, Tel 0221 809-6947
Mail gerda.schmieder@lvr.de

Anreise

Landschaftsverband Rheinland
Zentralverwaltung
50663 Köln

Telefon (Zentrale) 0221/809-0

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bei Anreise mit der Bahn erreichen Sie uns am einfachsten, wenn Sie bis **Bahnhof Köln Messe/Deutz** fahren.

Mit der Straßenbahn erreichen Sie uns über die **Linien 1, 7 und 9**. Die Linien halten an der Station »Deutzer Freiheit«. Für die Linie 7 befinden sich die Gleise auf der Siegburger Straße. Für die Linien 1 und 9 auf der Mindener Straße.

Anreise vom **Flughafen Köln-Bonn** mit den Regionalbahnen oder der **S 13** bis **Bahnhof Köln Messe/Deutz**.

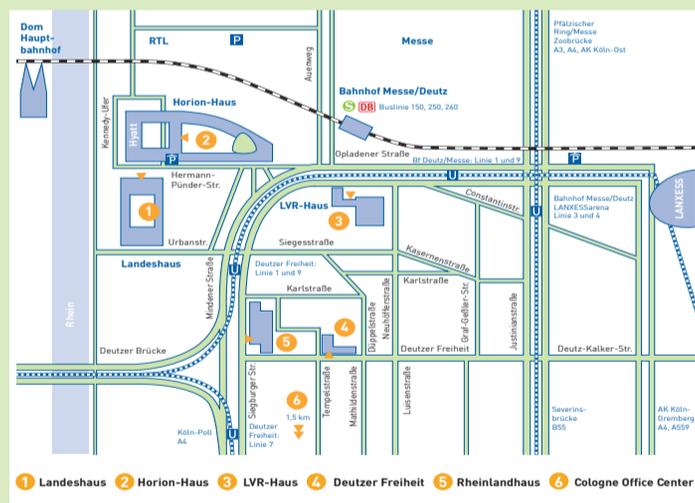
Legende

-  Straßen-/U-Bahn-Station
-  Straßen-/U-Bahn-Linien
-  Parkplatz (kostenpflichtig)
-  Parkhaus (kostenpflichtig)
-  Haupteingang



Bitte beachten Sie bei Anreise mit dem PKW, dass alle Dienstgebäude bzw. Dienststellen des LVR in Deutz innerhalb der von der Stadt Köln eingerichteten Umweltzone liegen! Die Zufahrt ist daher ordnungsrechtlich nur unter Verwendung der entsprechenden Plaketten möglich.

Horion-Haus



LVR-Dezernat Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen

SPZ 2020!

Vernetzte Beratung im Sozialraum

Kooperationstagung des
Landschaftsverbandes Rheinland und der
Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie
Rheinland e. V.
am Mittwoch 16. Dezember 2015 in Köln



in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V.

